Naturschutzarbeit in Pausa 2022

Tätigkeitbericht des NABU Pausa
Udo Schröder, 29. Dezember 2022

8. Januar
Wintervogelzählung im Arboretum Plauen mit RV Elstertal

8 Teilnehmer von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

4 Kohlmeise
1 Blaumeise
1 Rabenkrähe
1 Kleiber
1 Eichelhäher

NABU

Ergebnis Vogtland:
In 349 Gärten wurden 13033 Vögel gezählt = 37,3 Vögel / Garten

Art	Vögel/Garten	Trend in %
Kohlmeise	5,67	+9
Blaumeise	4,25	+ 11
Haussperling	3,29	- 22
Amsel	3,06	- 9
Feldsperling	3,02	- 15
Erlenzeisig	1,07	+ 2
Gimpel	1,54	+ 58
Elster	1,46	- 6
Star	1,4	- 34
Eichelhäher	1,11	+ 21

Zilpzalp, Mittelspecht, Nebelkrähe???
Keine typischen Gartenvögel: Raubwürger, Nilgans, Wasseramsel
Auffällig merkwürdig: 5 X Gartenbaumläufer, 6 X Hausrotschwanz, fast 600 Erlenzeisige, fast 500 Stare, 75 Saatkrähen

Grünfink steter Rückgang von 2016 = 3,5 Tiere/Garten auf 2022 = 1,5 Tiere/ Garten

Art	Vögel/Garten	Trend in %
Haussperling	6,59	-4
Kohlmeise	4,59	-7
Blaumeise	3,41	+ 19
Amsel	3,22	+ 10
Feldsperling	2,97	+ 2
Elster	1,45	+ 2
Buchfink	1,45	+ 20
Grünfink	1,06	+ 19
Ringeltaube	0,98	- 8
Rotkehlchen	0,98	- 5

Ergebnis Bundesweit:
In 117 449 Gärten wurden 421 9867 Vögel gezählt = 35,9 Vögel / Garten

Art	Plauen Friedhof	Schröder	Valtin	Schuster	Rößiger	Blei	Pohlink	Spindler	
Kohlmeise	4	6	9	2	2	3	6	10	42
Haussperling			18	2	5	2	2		29
Blaumeise	1	3	7	2	2	3	2	8	28
Amsel		3	4			5	3	3	18
Feldsperling				3	2	8			13
Elster			2			3	2	6	13
Buntspecht		1	2			3	2	2	10
Eichelhäher	1		4	1	1		1	1	9
Rabenkrähe	1	1				5	2		9
Kleiber	1					3	1	2	7
Buchfink		3				3			6
Dohle		6							6
Goldammer						5			5
Grünfink							4		4
Gimpel				2		1		1	4
Rotkehlchen		1		1				1	3
Wintergoldhähnchen		3							3
Erlenzeisig						2			2
Turmfalke		1						1	2
Sumpfmeise					2				2
Gartenbaumläufer						1			1
Zaunkönig								1	1
									217

= 27,1 Vögel/ Garten

NABU

16.1.2022
Wasservogelzählung

Lössau : 2 Höckerschwäne, 119 Stockenten, 10 Gänsesäger, 3 Silberreiher und eine Krickente (1,0)

13.3.2022
Wasservogelzählung
Zählung an der Talsperre Lössau

Höckerschwan	2
Stockente	79
Gänsesäger	17
Bachstelze	9
Silberreiher	3
Graureiher	1
Reiherente	12

Betreuung vom 18.3.2022 – 13.5.2022

Nur noch 13 Tiere umgesetzt - Mitwirkende: Sabine Rößiger (5 Tage), Ute Blei (28), Udo Schröder (11),
Peter Arnold (4) und Andrea Kunstmann (7)

Bis zum 26. April gab es nur 7 Tage mit Temperaturen über 5 Grad C.

Regionalverband „Elstertal“

- ca. 80 ha Fläche in 12 Gemarkungen

Einladung

Sehr geehrte/r Naturfreund/in,

der Vorstand des Regionalverbandes Elstertal des Naturschutzbundes Deutschland möchte Sie hiermit zur Jahresversammlung recht herzlich einladen. Sie findet am

07.04.2022 19.00 Uhr

in der Gaststätte „Zum Vogtländer“ in Oelsnitz, Schmidtstraße 17

statt. Ab 18.00 Uhr besteht bereits die Möglichkeit, Abendbrot zu essen.

Für die Jahresversammlung wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen zum Corona-Schutz statt.

Mit freundlichen Grüßen

Naderer

Vorsitzender

17. April: Lichtbildvortrag zum Wiedehopf
Vortrag zum Vogel des Jahres 2022
Treff: 10:00 Uhr „Vogtländischer Altertumsforschender Verein zu Hohenleuben e. V.“
Museum Reichenfels in Hohenleuben

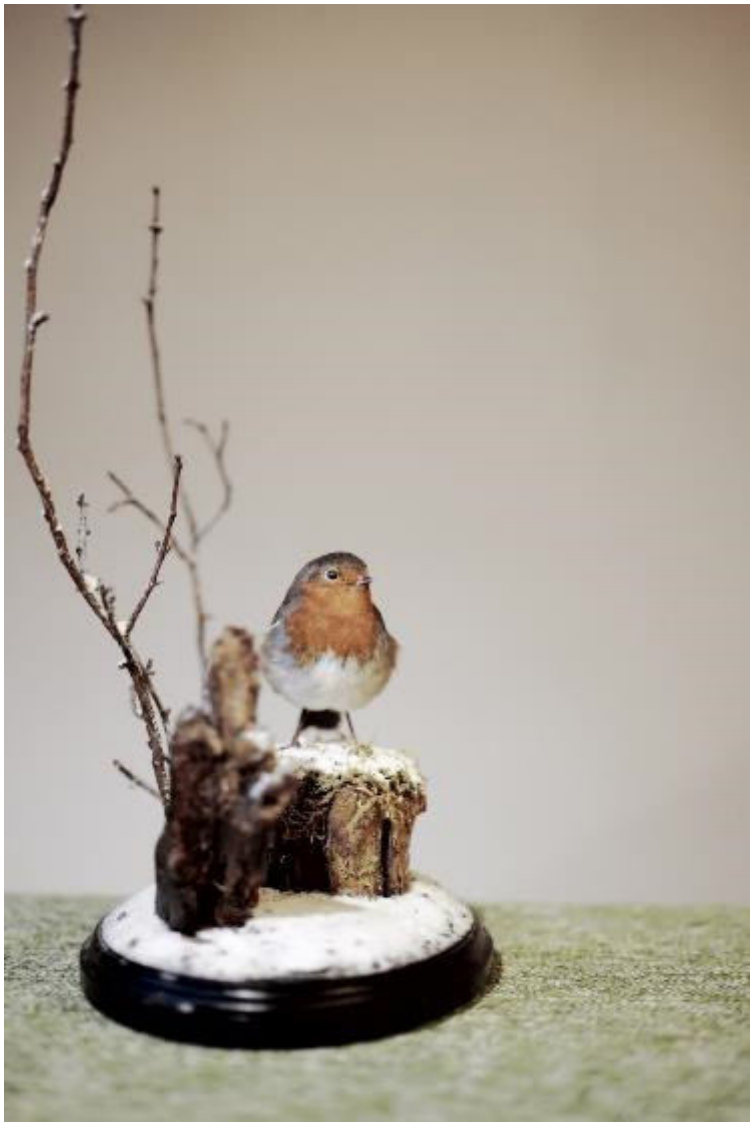
NABU

Nach 8 Jahren des vergeblichen Wartens und nach Umsetzung von wertvollen aufwändigen Maßnahmen zur Nahrungshabitat Verbesserung hat sich wieder ein Paar angesiedelt und blieb vom 22. April bis 11. August. Leider kam es nur zur Eiablage und Bebrütung ohne Schlupferfolg. Sehen wir es als Übung für das Kommende Jahr!!!

Hurra
Die Störche sind wieder da

NABU

28. April: Lichtbildvortrag über das Rotkehlchen
Vortrag zum Vogel des Jahres 2021
Treff: 19:00 Uhr „Restaurant am Markt“
Untere Kirchstraße 5 in Pausa



NABU

NABU

1. Mai

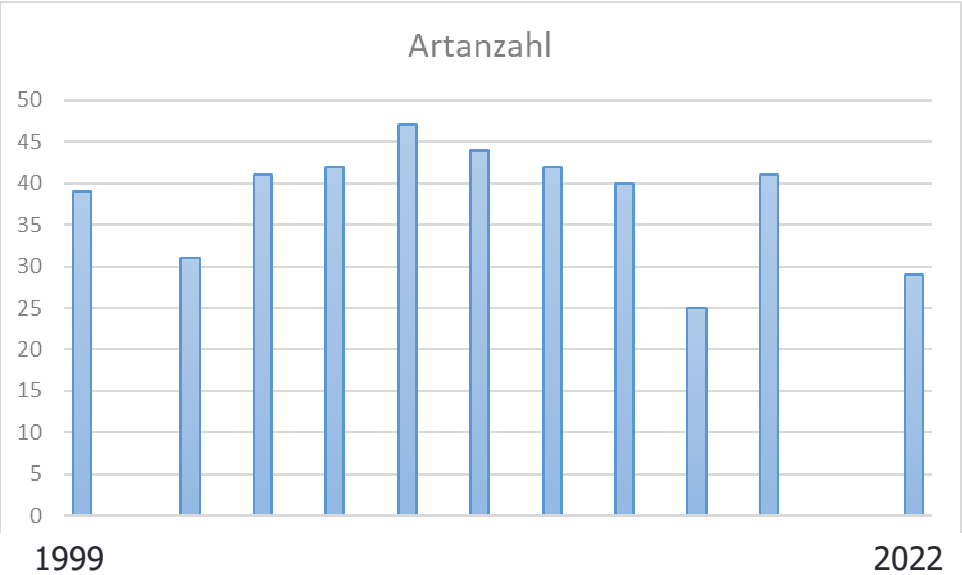
Sonntag, sonnig bei 9 Grad Celsius und windstill **06.00 Uhr bis ca.09.15 Uhr**

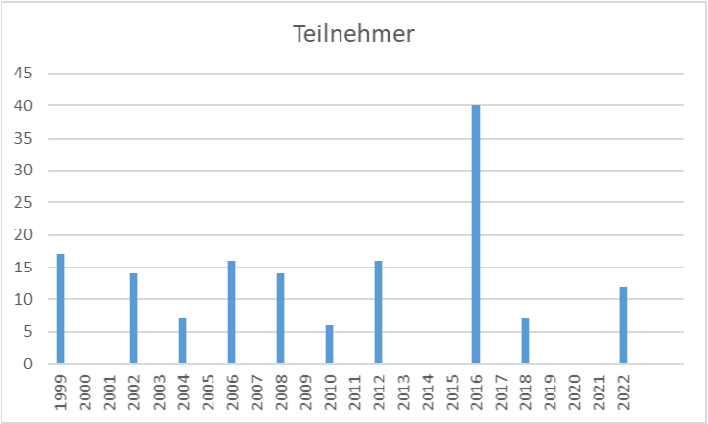
▪Vogelstimmenwanderung Pausa

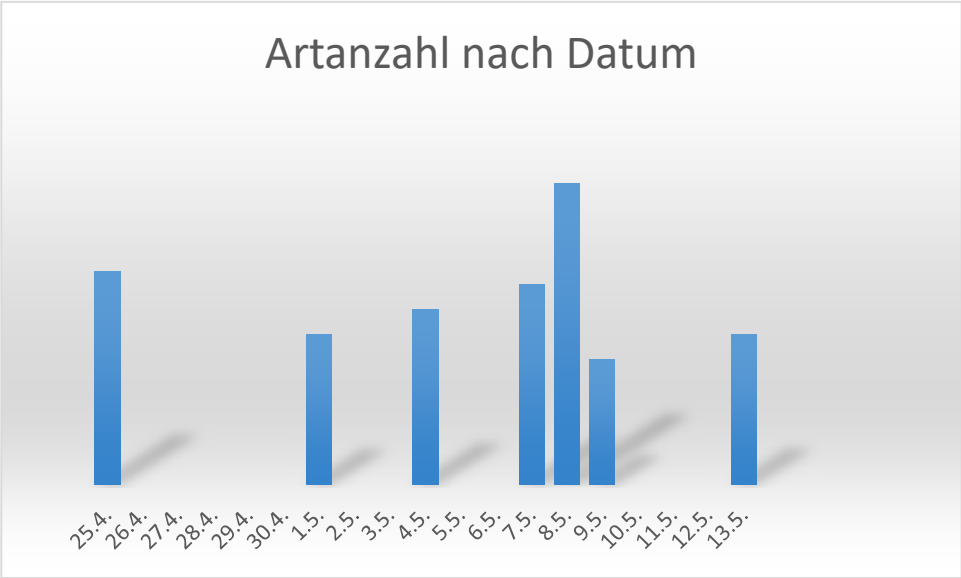
Wanderstrecke: Pausa – Naturschutzgebiet - "Pausaer Weide" – Butterberg – Pausa

NABU

Auswertung der Strecke Pausaer Weide – Butterberg (1999 – 2022)







Artanzahl: signifikanter Anstieg bis 2008 und signifikanter Abfall ab 2009

Um den 8. Mai ist mit der höchsten Anzahl von Arten zu rechnen.

Die Teilnehmerzahl ist in der Regel in den letzten 20 Jahren gleichgeblieben.
Max. 40 Teilnehmer
Min. 6 Teilnehmer

Mit ca. 12 – 13 Personen ist immer zu kalkulieren.

13. bis 15. Mai 2022

Stunde der Gartenvögel

Individuelle Beobachtung an 1 Stunde an einem dieser 4 Tage – Meldung an NABU Ortsgruppe Pausa zum Weiterleiten und Teilnahme an der Verlosung

Bundesweit ist der 2. und 3. Platz (mit Kohlmeise und Amsel) wie im Vogtland besetzt, aber !!! Star ist Vogtlandweit erster, wie auch die letzten 3 Jahre vorher. Der Bundessieger Haussperling belegt im Vogtland den 4. Platz.
Bemerkenswert:

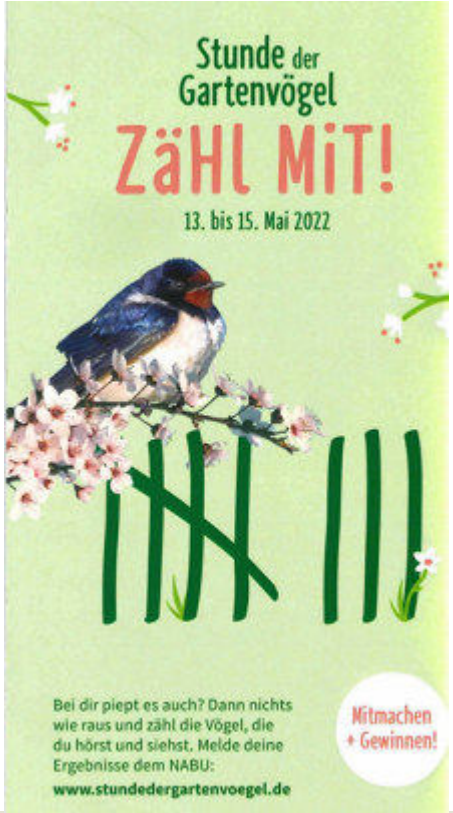
- Zunahme der Türkentaube um 26 %
- Drei Halsbandschnäpper !!
- Sehr starke Zunahme der Rotmilan, Graureiher und Mäusebussard - Beobachtungen
- Starke Abnahme der Heckenbraunelle, Haussperling und Feldsperling

Vogtlandkreis

Rang	Vogelart
1	Star - wie in den 3 Vorjahren
2	Kohlmeise – im Vorjahr 3.
3	Amsel – im Vorjahr 4.
4	Haussperling – Vorjahr Platz 2
5	Blaumeise – wie im Vorjahr

Teilnahme im Vogtlandkreis :
143 Gärten !

2021 = 300 Gärten
2020 = 406 Gärten
2019 = 156 Gärten
2018 = 121 Gärten
2017 = 136 Gärten
2016 = 80 Gärten



Ergebnisse Pausa OG

Vergleich Vorjahr

- Dohle vom 14. Platz auf den 3. Platz
- Mehlschwalbe war 8 Platz Vorjahr mit 5 Tieren
- Feldsperling, Blaumeise, Kohlmeise und Stieglitz fehlt unter den Top 10. 2021 waren sie noch unter diesen.
- Feldsperling ist von Platz 3 auf Platz 13 zurück gefallen

Bemerkenswerteste Arten waren Gartenrotschwanz und Grünspecht.

Art	Andrea	Udo	Sabine		gesamt	Platz
Mehlschwalbe	6	1	8		15	1
Star	-	4	10		14	2
Dohle	6	3	-		9	3
Haussperling	-	2	3		5	4
Gartenrotschwanz	4	-	-		4	5
Mauersegler	-	4	-		4	5
Rauchschwalbe	-	2	2		4	5
Hausrotschwanz	-	1	2		3	8
Elster	-	1	2		3	8
Turmfalke	-	2	1		3	8

15.Mai 2022

18 Teilnehmer

Vogelkundliche Morgenwanderung in Hirschberg
Urwaldlehrpfad und „Nationales Naturmonument“ - „Haag“

Stockente	Wacholderdrossel
Graureiher	Singdrossel
Schwarzstorch !	Trauerschnäpper
Turmfalke	Hausrotschwanz
Ringeltaube	Rotkehlchen
Kuckuck !	Haussperling
Mauersegler	Bachstelze
Buntspecht	Buchfink
Kleinspecht	Girlitz
Eichelhäher	Grünfink
Rabenkrähe	Stieglitz
Zilpzalp	Goldammer
Gelbspötter !	Rauchschwalbe
Mönchsgrasmücke	Kohlmeise
Kleiber	Blaumeise
Zaunkönig	Amsel
Star	Misteldrossel

NABU

26. Mai 2022
Amphibienuntersuchungen: u. a. Teich Mittelhöhe durch Daniel Werner

Im Pausaer Ortsteil Mittelhöhe wurde vor einigen Jahren vom NABU Pausa der Teich im Siegelohbachtal instandgesetzt und seitdem betreut. Der Teich ist fischfrei, weist eine gute Unterwasservegetation und eine ausgeprägte Verlandungszone auf.
In der Nacht vom 25. auf den 26. Mai 2022 habe ich in der Zeit von 21:45 Uhr bis 7:45 Uhr drei Eimerreusen im Gewässer ausgebracht.
Folgenden Fang konnte ich bei der Kontrolle dokumentieren:

- Reuse 1: 1 weiblicher Kammmolch (immatur)
- Reuse 2: leer
- Reuse 3: 10 männliche und 2 weibliche Kammmolche, 1 männlicher Teichmolch

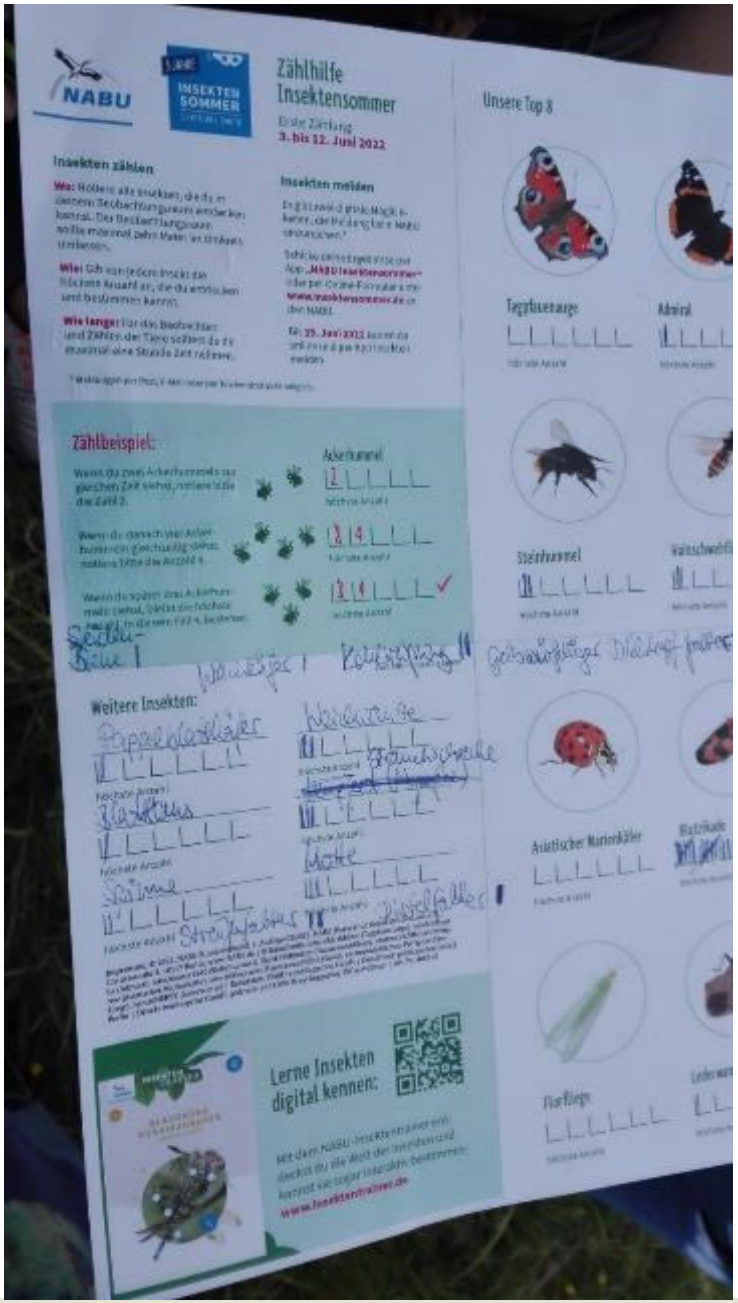
Weiterhin konnte ich direkt neben Reuse 3 im Gewässer einen männlichen und zwei laichende weibliche Kammmolche beobachten.
Insgesamt wurden erfasst 16 Nördliche Kammmolche (Triturus cristatus) und 1 Teichmolch (Lissotriton vulgaris). Als Beifang waren viele Libellenlarven und Schnecken in den Eimern. Die Molche und die anderen Tiere habe ich sofort am Fangplatz wieder im Gewässer freigelassen.

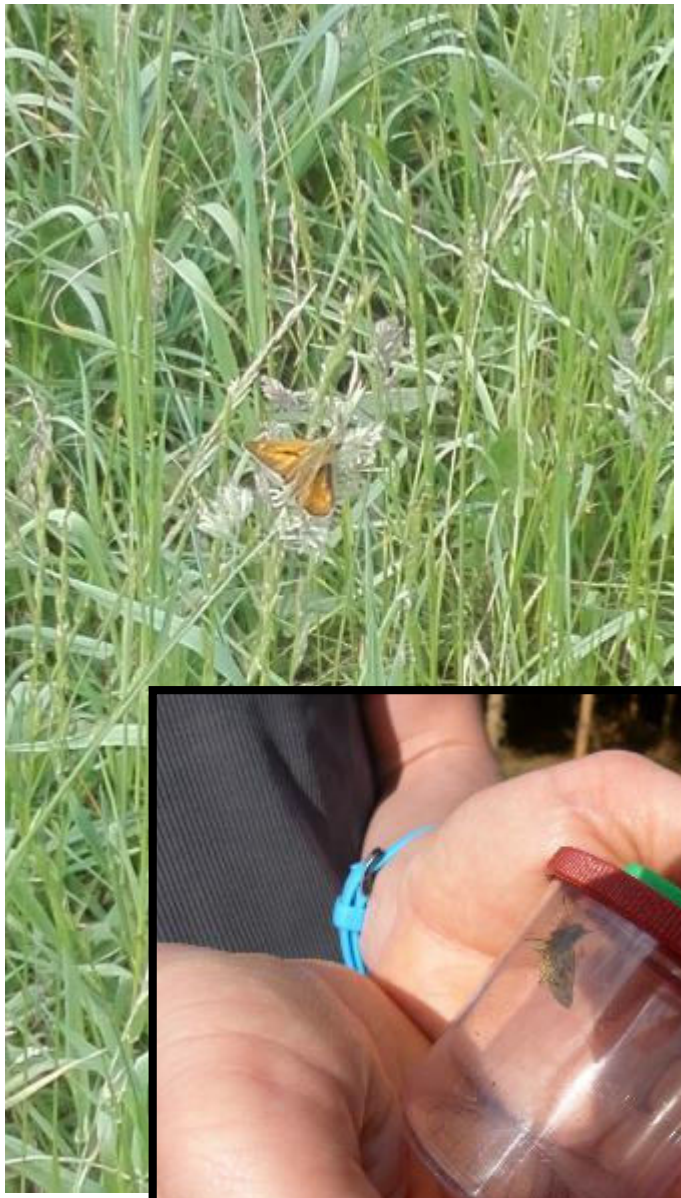
7. Juni: Insektensommer & Orchideen
Insektenzählung auf der NABU-Streuobstwiese
in Wallengrün. Anschließend
Wanderung zur nahen Orchideenwiese.
Dauer: 2 Std., Wanderstrecke: 2,5 km.
Treff: 17 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus
Wallengrün, Untere Dorfstr. 16

INSEKTENZÄHLUNG

Wanderung mit Naturschützern

WALLENGRÜN – Die Ortsgruppe Pausa des Naturschutzbundes (Nabu) lädt für Dienstag, 17 Uhr, unter dem Motto „Insektensommer & Orchideen" zu einer Exkursion zur Nabu-Streuobstwiese und zur Orchideenwiese in Wallengrün ein. Start ist am Dorfgemeinschaftshaus in der Unteren Dorfstraße 16. Vor Ort sollen Insekten gezählt werden. Auf der Wanderstrecke von rund zweieinhalb Kilometern werden den Teilnehmern auch einige Brutvögel, wie der dieses Jahr wieder in Wallengrün brütende Weißstorch, begegnen. Für alle Nachtschwärmer findet am selben Tag ab 21 Uhr auf der Wiese in Wallengrün ein Lichtfang von Nachtfaltern statt. |bju





Rostfarbiger
Dickkopffalter

Wegerichbär

Heidespanner

Seidenbiene	2
Weichkäfer	1
Pappelblattkäfer	1
Kohlweißling	2
Weichwanze	2
Strauchschrecke	10
Gelbwürfeliger Dickkopffalter	1
Blutzikade	12
Distelfalter	1
Motte	2
Kleiner Perlmuttfalter	1
Listspinne	2
Blattlaus	1
Lederwanze	1
Steinhummel	3
Hainschwebfliege	2
Admiral	1
Ackerhummel	2

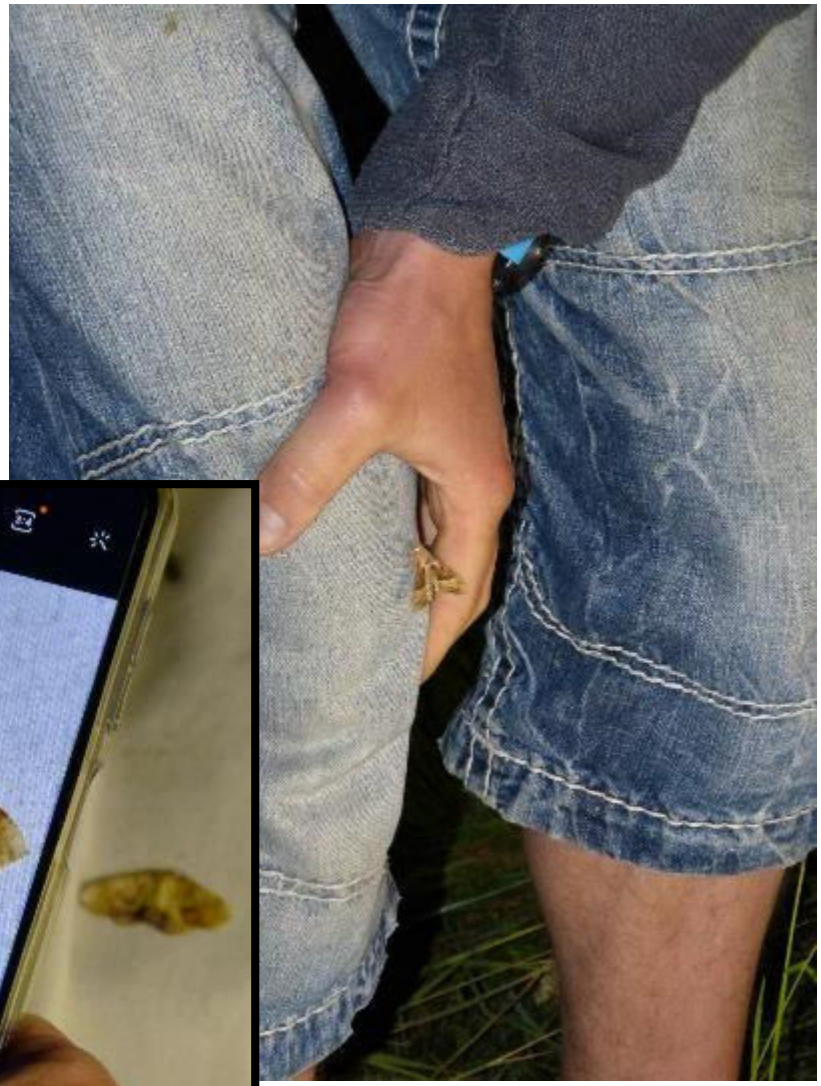
Azurjungfer (Hufeisen)	18
Blattwespe	1
Hornisse	1
Heidespanner	11
Schwarzspanner	1
Weißer Linienspanner	2
Trauer Rosenkäfer	10
Rothalsbock	1
Kurzflügelige Beißschrecke	1
Braunkolbiger Braundickkopffalter	12
Laubheuschrecke	2
Gemeine Binsenjungfer	2
Wegerichbär	1
Schwarzkolbiger Braundickkopffalter	1
Rostfarbener Dickkopffalter	1
Vierfleck	1
Weißfleck-Graseule	1
Roesels Beißschrecke	1

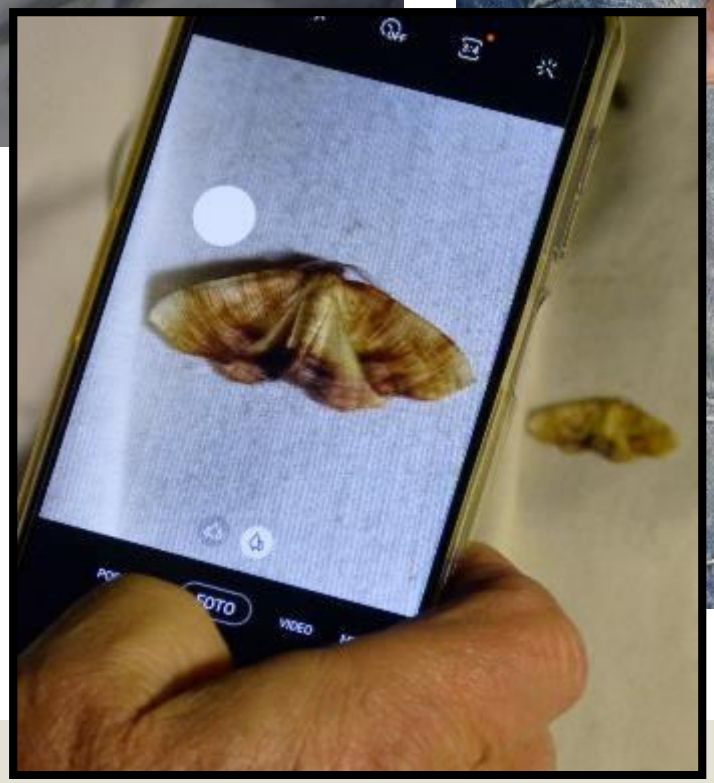
NABU

Nachtfang am 7.6.2022 auf NABU-Streuobstwiese Wallengrün

Wurzelbohrer (Hepialidae) (Familie)		
Kleiner Hopfenspinner (Pharmacis lupulina)		
Kleiner Wiesenzünsler (Loxostege sticticalis)		
Halmeulchen (Oligia strigilis)	Koch 285	
Goldruten-Blütenspanner (Eupithecia virgaureata)	Koch 261	
Nessel-Schnabeleule (Hypena proboscidalis)	Koch 450	
Buchen-Zahnspinner (Stauropus fagi)	Koch 275	
Gelbspanner (Opisthograptis luteolata)	Koch 316	
Achateule (Phlogophora meticulosa)		
Schwarzes C (Rhyacia c-nigrum)	Koch 69	
Hobelspanner (Plagodis dolabraria)	Koch 315	
Violettbraune Erdeule (Rhyacia plecta)	Koch 72	
Seideneulchen (Rivula sericealis)	Koch 436	
Weiße Tigermotte (Spilosoma lubricipeda)	Koch 58	
Getreideernte-Eule (Oligia bicoloria)	Koch 290	
Stumpfflügel-Graseule (Mythimna impura)	Koch 169	
Möndchenflecken-Bindenspanner (Dysstroma truncata)	Koch 131	
Dunkelbindiger Doppellinien-Zwergspanner (Idaea aversata)	Koch 73	
Frühlings-Flechtenbär (Eilema sororcula)	Koch 46	Rote Liste Sa. 2

NABU





NABU

27. Juli: Botanische Wanderung
Führung zum Thema „Feucht- und Nasswiesenflora“ zum Flächennaturdenkmal „Vogelbachwiese“ bei Mühltroff unter fachkundiger Anleitung.
Treff: 18 Uhr Parkplatz Schloß Mühltroff

NABU

Geführte Exkursion durch

Wolfgang Riether und Ilona Grimm

Erläutert wurde der Anpflanzversuch des Sächsischen Enzian auf der Vogelbachwiese. Ein Projekt des LFUG in Schellerhau.

Gefunden wurde trotz Mahd (leider vollständig) ca. Ende Juni – Schild fehlt

Wiesen-Lein	Linum catharticum	Vorwarnliste
Sumpfhornklee	Lotus uliginosus	
Zierlicher Frauenmantel	Alchemilla micans	Vorwarnliste
Bastard Frauenmantel	Alchemilla glaucesgens	RL 3
Bergwiesen-Frauenmantel	Alchemilla monticola	
Blutwurz	Potentilla erecta	
Bleiche Segge	Carex pallescens	
Kammgras	Cynosurus cristatus	
Hasenpfoten Segge	Carex leporina	
Knäuel-Binse	Juncus conglomeratus	
Kleine Braunelle	Prunella vulgaris	
Teufelsabbiss	Siccisa pratensis	Vorwarnliste
Kümmel-Silge	Selinum carvifolia	Vorwarnliste
Dreizahn	Danthonia decumbens	
Borstgras	Nardus stricta	
Bergplatterbse	Lathyrus linifolius	RL 3

Rößlers Beisschrecke

Und auf Riedelwiese:

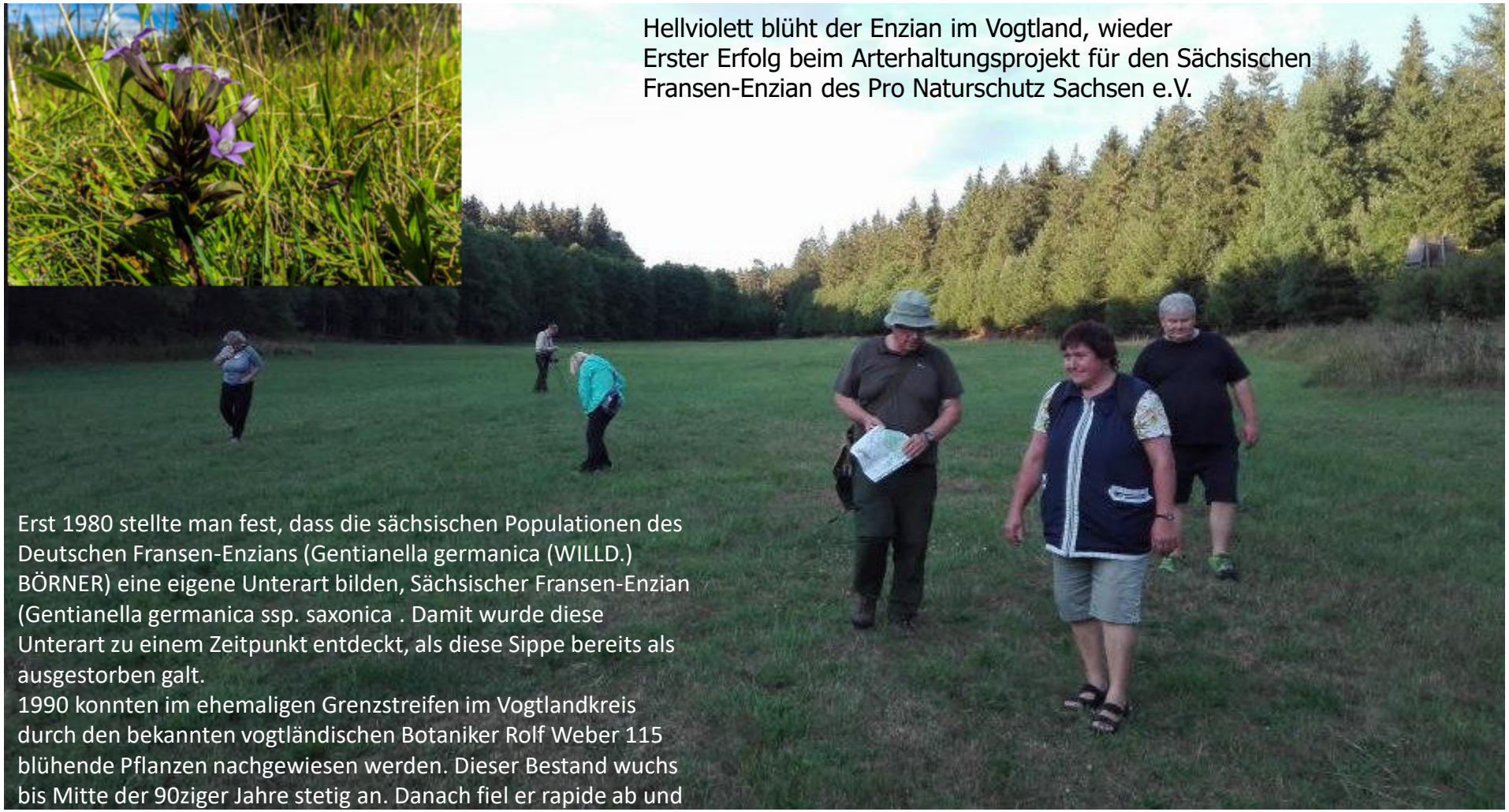
Gemeiner Bläuling

Kleines Ochsenauge RLS 2 RLD 2 Erstnachweis im Vogtland seit 1960

Raupe von Brombeerspinner

Teufelsabbiss

Hellviolett blüht der Enzian im Vogtland, wieder
Erster Erfolg beim Arterhaltungsprojekt für den Sächsischen Fransen-Enzian des Pro Naturschutz Sachsen e.V.



Erst 1980 stellte man fest, dass die sächsischen Populationen des Deutschen Fransen-Enzians (Gentianella germanica (WILLD.) BÖRNER) eine eigene Unterart bilden, Sächsischer Fransen-Enzian (Gentianella germanica ssp. saxonica . Damit wurde diese Unterart zu einem Zeitpunkt entdeckt, als diese Sippe bereits als ausgestorben galt.
1990 konnten im ehemaligen Grenzstreifen im Vogtlandkreis durch den bekannten vogtländischen Botaniker Rolf Weber 115 blühende Pflanzen nachgewiesen werden. Dieser Bestand wuchs bis Mitte der 90ziger Jahre stetig an. Danach fiel er rapide ab und 2011 konnten letztmalig 2 blühende Pflanzen beobachtet werden. Seitdem gilt diese Sippe in ihrem ehemaligen Lebensraum als verschollen. Bereits im Jahr 2008 wurden mit Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde des Vogtlandkreises zwei Samenkapseln entnommen und an die Universität Marburg zur Anzucht übergeben. Mit dem gewonnenen Samenmaterial erfolgte dann 2012 im Botanischen Garten Schellerhau erstmalig eine Frühjahrsaussaat, welche zu 29 Jungpflanzen führte.

Es engagiert sich seit 2016 die Naturschutzvereinigung Pro Naturschutz Sachsen e.V. verstärkt für eine Wiederansiedlung in geeigneten Lebensräumen im Vogtland. Seit 2017 wurden auf sechs verschiedenen Versuchsflächen jährlich Samen ausgebracht. Dieses Projekt wurde dann am 19.12.2018 seitens des Freistaates Sachsen im Rahmen der Förderrichtlinie Natürliches Erbe bewilligt und damit gefördert. Inhalt dieses Projektes ist die Ermittlung der ehemaligen Vorkommen der Sippe im Vogtland, die Erkundung von geeigneten potentiellen Lebensräumen und die Initiierung von Wiederansiedlungen mit den Samenbeständen, die im Botanischen Garten Schellerhau jährlich gewonnen werden. Das gesamte Projekt wird wissenschaftlich begleitet durch ökologische Untersuchungen.

NABU

5. August: Auweidenwanderung
Gemeinsame Wanderung (ca. 3 km) an der Wasserbüffelauweide in der Weidaaue Göhren-Döhlen (bei Triebes).
Treff: 17 Uhr an der Kirche in Döhlen

Leider kein weiterer Teilnehmer

Projektbeschreibung:

- 80 ha im Weidatal als Ganzjahres Standweide
- Anlage von Tümpeln
- Errichten von Schautafeln und Rundwanderweg

Finanziert durch EFRE (Europäischer Fond für regionale Entwicklung)
Projekt der „Deutschen Umwelthilfe“

Im Rahmen des Bundes-Förderprogrammes Auenrenaturierung „Blaues Band Deutschland“

Umgesetzt und fertiggestellt 2019

21. 7. 2022
Heu machen auf der „Benjes – Wiese“

NABU

5.-14. August: NABU-Insektensommer
Erforschen Sie das Summen und Brummen in Ihrer Umgebung und werden Sie so Teil der bundesweiten Meldeaktion für Insekten. www.insektensommer.de.

Schwebfliege

Raubfliege mit Beute

Am 11. August 2022 hat Daniel Werner auf der NABU-Streuobstwiese in Wallengrün am NABU-Insektensommer (2. Durchgang) teilgenommen. Die Wiese war bereits gemäht und sehr trocken. Die Zählung fand daher im ausgegrenzten "Schmetterlingsbereich" statt, der stehen gelassen wurde.

2 x Roesels Beißschrecke singend
2 x Weißrandiger Grashüpfer
ca. 10 x Nachtigall-Grashüpfer singend
ca. 10 x Gemeiner Grashüpfer singend
1 x Grashüpfer unbestimmt
1 x Kleiner Perlmuttfalter
1 x Admiral
1 x Kleiner Kohlweißling
1 x Großer Kohlweißling
1 x Hornisse mit Beute (Fliege)
1 x Raubfliege mit Beute (Fliege)
4 x Fliege
2 x Schwebfliege
1 x Wespe
1 x Baumwanze
1 x Großlibelle

Kleiner Perlmuttfalter

10. September: Naturschutzeinsatz
Einsatz auf der NABU-Streuobstwiese in Wallengrün (Obsternte, Baumschnitt, Nistkastenreinigung, Heckenschnitt, …)
Treff: 10 Uhr an Wiese in Wallengrün

Im Vorfeld gab es leider einige Absagen. Daher waren nur Sabine Rößiger, Ronja Jung, Peter Arnold und Daniel Werner dabei. Sie haben das nötigste erledigt:

- Nistkastenreinigung
- Ernte von Pflaumen und Äpfeln für den Eigenbedarf
- Heckenschnitt
- Ausbessern des Wildbienenhotels
- Vogelbeobachtung

Für die Apfelernte war der Termin etwas zu früh, dafür konnten wir diesmal auch Pflaumen ernten. An einem kurzen Heckenabschnitt ragen die Sträucher schon deutlich und hoch über den Weidezaun > Aufgabe für das nächste Jahr.

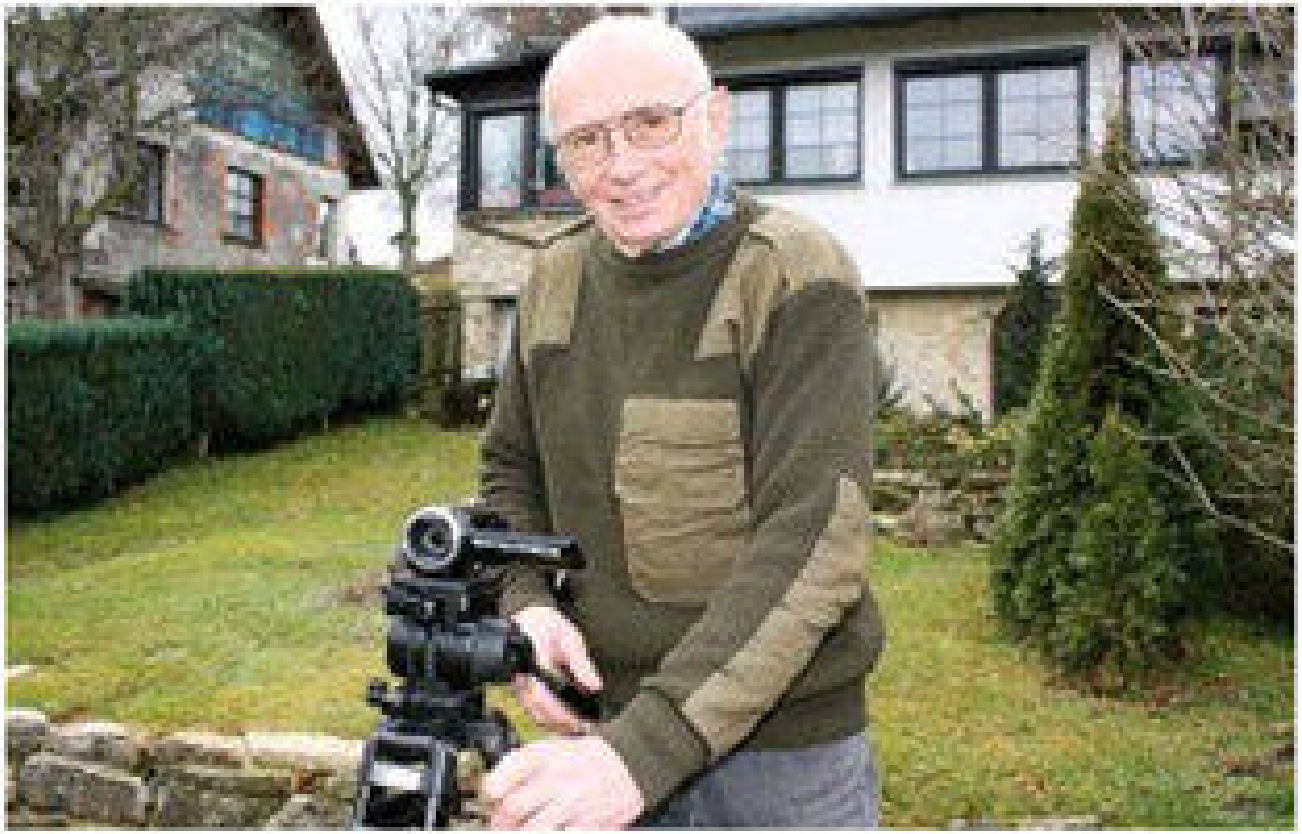
Dennoch konnte man einige Vogelarten Beobachten und auch das Bienenhotel war interessant.

Trauerschnäpper
Grauschnäpper
Gartenrotschwanz
Bluthänfling
Mönchsgrasmücke
Rotkehlchen
Blaumeise
Grünspecht
Laubsänger, unbestimmt

Durch Peter wurde im Nachgang noch die Habitataustattung ergänzt.

22. September: Film Kleingartenoasen
Was kreucht und fleucht denn da?
Filmvortrag
von und mit Lothar Knäschke.
Treff: 19 Uhr im Heimateck, Markt 13

25 Teilnehmer



Lothar Knäschke aus Dörflas war mit seinen Filmvorträgen auch in diesem Jahr wieder ein gern gesehener Gast. Man konnte ihn mit „Kleingarten – Oase für Mensch, Tier und Pflanze" erleben.

1. Oktober: Wiesenpflege

Arbeitseinsatz zur Mahd und Beräumung
der Orchideenwiese Cunsdorf
Treff: 8:30 Uhr an der „Kölbelmühle“
zwischen Arnsgrün und Elsterberg

ca .30 Teilnehmer -
davon 3 NABU Pausa

NABU

NABU

9. Oktober: Pilzwanderung
Gemeinsame Pilzsuche unter fachkundiger Anleitung der Expertin Frau Morgner (Vogtl. Mykologischer Verein) mit Exkursionsziel Stadtwald Mühltroff.
Treff: 9:30 Uhr am Schloß Mühltroff

NABU

Lateinischer Name	Deutscher Name	Pilze in Sachsen	RL
Amanita excelsa	Grauer Wulstling		
Amanita muscaria	Fliegenpilz		
Amanita porphyria	Porphyrbrauner Wulstling		
Amanita rubescens	Perlpilz		
Amanita submembranacea	Grauhäutiger Scheidenstreifling	neu im MTB	
Amanita vaginata	Grauer Scheidenstreifling	neu im MTB	
Apioperdon pyriforme	Birnenstäubling	neu im MTB	
Bjerkandera adusta	Angebrannter Rauchporling		
Calocera viscosa	Klebriger Hörnling		
Chalciporus piperatus	Pfefferröhrling		
Chlorophyllum rhaodes	Safranpilz		
Clitocybe fragrans	Duft-Trichterling	neu im MTB	
Clitocybe nebularis	Nebeltrichterling, Graukappe		
Clitocybe odora	Grüner Anis-Trichterling		
Clitocybe phyllophila	Blauweißer Trichterling		
Clitocybe quisquiliarum	Feld-Trichterling	neu im MTB	
Coprinellus disseminatus	Gesäter Tintling	neu im MTB	
Coprinellus micaceus	Glimmertintling	neu im MTB	
Coprinopsis atramentaria	Faltentintling	neu im MTB	
Coprinus comatus	Schopftintling		
Cortinarius hinnuleus s. str.	Erdigriechender Gürtelfuß		
Entocybe turbida	Geradrandiger Rötling	neu im MTB	RL 3
Entoloma lividoalbum	Weißstieliger Rötling	neu im MTB	
Entoloma rhodopolium	Niedergedrückter Rötling		
Galerina marginata	Gift-Häubling		
Gymnopilus penetrans	Geflecktblättriger Flämmling	neu im MTB	
Gymnopus peronatus	Brennender Rübling		
Hebeloma crustuliniforme agg.	Tongrauer Fäbling-Sammelart		
Hebeloma mesophaeum	Dunkelscheibiger Fälbling		
Hortiboletus engelii	Eichen-Filzröhrling	neu im MTB	
Hygrophoropsis aurantiaca	Falscher Pfifferling		
Hygrophorus olivaceoalbus	Natternstieliger Schneckling		
Hypholoma fascienlare	Grünblättriger Schwefelkopf		
Imleria badia	Maronenröhrling		
Infundibulicybe gibba	Ockerbrauner Trichterling		
Laccaria laccata agg.	Fleischfarbener Lacktrichterling-		
Lactarius blennius	Graugrüner Milchling	neu im MTB	
Lactarius quietus	Eichen-Milchling		
Lactarius rufus	Rotbrauner Milchling	neu im MTB	
Lactarius subdulcis	Süßlicher Milchling		
Lactarius turpis	Olivbrauner Milchling, Mordschwamm		

Leccinum scabrum s. str.	**Gewöhnlicher Birkenpilz, "Kapuzinerpilz", "Geißpilz"**	**neu im MTB**	
Lepista flaccida	Fuchsiger Trichterling		
Lepista nuda	Violetter Rötelritterling		
Lycogala epidendrum	Blutmilch-Schleimpilz		
Lycoperdon perlatum	Flaschenstäubling		
Mycena galericulata	Rosablättriger Helmling	neu im MTB	
Mycena pura	Rettich-Helmling	neu im MTB	
Mycena rosea	Rosa Rettich-Helmling	neu im MTB	
Mycena zephirus	Rostiger Helmling	neu im MTB	
Otidea alutacea	Eingeschnittener Öhrling		
Paxillus involutus	Kahler Krempling		
Phaeoclavulina flaccida	Flattrige Fichtenkoralle	neu im MTB	
Pluteus cervinus	Rehbrauner Dachpilz		
Postia caesia	Blauer Saftporling		
Postia ptychogaster	Weißer Polsterpilz		
Rhodocollybia butyracea f. asema	Horngrauer Rübling	neu im MTB	
Rhytisma acerinum	Ahorn-Runzelschorf		
Russula nitida ss. Romagn.	Milder Glanztäubling		
Russula romellii	Weißstieliger Ledertäubling	neu im MTB	
Singerocybe phaeophthalma	Ranziger Trichterling	neu im MTB	
Suillus grevillei	Goldröhrling		
Suillus variegatus	Sandröhrling		
Xerocomellus chrysenteron s. str.	Rotfußröhrling, Gewöhnlicher R., "Samtkappe"	neu im MTB	

64 Arten

Fundort: Mühltroff Stadtpark/-wald 5437,412 Umkreis ca. 300 m

Beteiligte Personen: Udo + Ludwig Schröder, Simone Spindler, Wolfgang Stark, Christine Morgner, Gertraude Spindler, Simone Hubo, Peter Arnold, Hellfried Bäß, Anja Spitzweg und weitere 6 Personen

16 Teilnehmer = 64 Arten = 23 Arten neu für dieses Meßtischblatt = Geradrandiger Rötling Rote Liste Sachsen 3

NABU

12.10.2022 Mahd Teichdamm Mittelhöhe

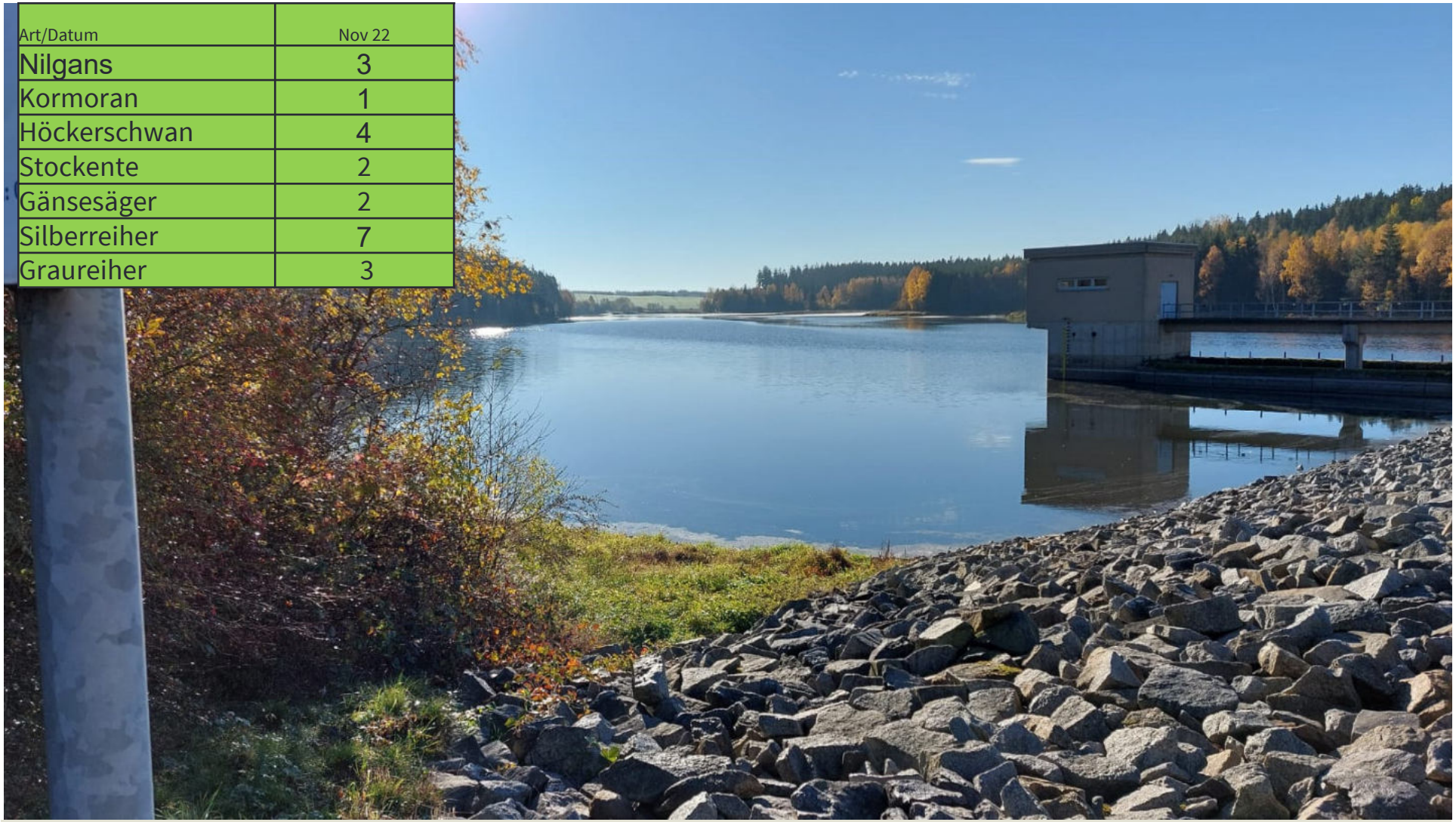
NABU

13. November 2022

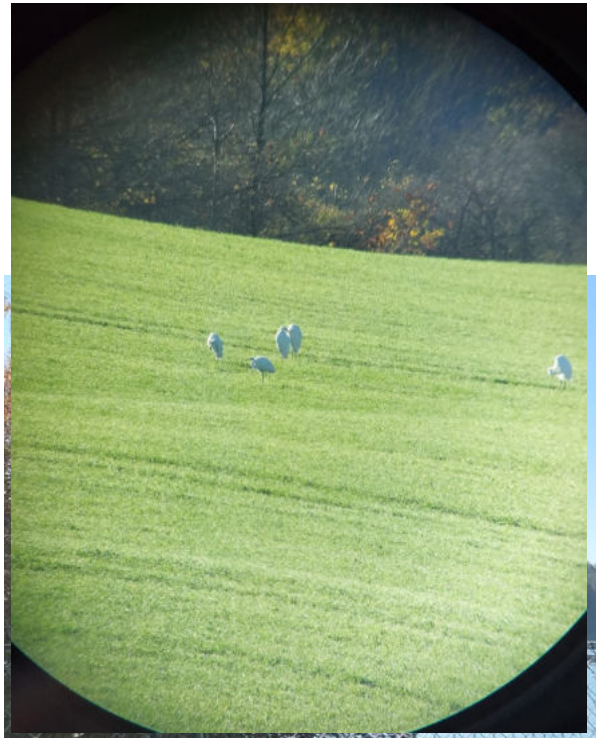
Teilnahme an der Wasservogelzählung des Freistaates Thüringen mit dem Zählgebiet Nr. 15 41 016 „Wisentatalsperre“ bei Lössau

Geringste Zahl Stockenten seit 7 Jahren (24 Zählungen)

Art/Datum	Nov 22
Nilgans	3
Kormoran	1
Höckerschwan	4
Stockente	2
Gänsesäger	2
Silberreiher	7
Graureiher	3



NABU



NABU

NABU

Fotografische Nachweise des Fischotter an der Weida westlich Wallengrün am 25.11.2022

von D. Werner

NABU

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

NABU Pausa

Udo Schröder

Ortsstraße 16

07952 Ranspach

Tel.: 037432-20198

E-Mail: pausa@nabu-sachsen.de

https://pausa.nabu-sachsen.de/